

Allgemeine Bedingungen

für die Ausschreibung von Verlustenergie
für das Jahr 2022

der Netze Magdeburg GmbH

nachfolgend NETZE genannt

PRÄAMBEL

Gemäß Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) vom 12.07.2005 und Stromnetzzugangsverordnung (StromNZV) vom 28.07.2005 sind die Betreiber von Energieversorgungsnetzen verpflichtet, die Energie, die sie zur Deckung von Verlusten benötigen, in einem marktorientierten, transparenten und diskriminierungsfreien Verfahren zu beschaffen.

Darüber hinaus hat die Bundesnetzagentur mit ihrem Beschluss BK6-08-006 vom 21.10.2008 verbindliche Festlegungen hinsichtlich des Ausschreibungsverfahrens für Verlustenergie getroffen. Diesem Beschluss entsprechend regelt NETZE die Beschaffung von Verlustenergie durch eine offene Ausschreibung.

Nachfolgend werden die Rahmenbedingungen des Vergabeverfahrens dargestellt.

1) GEGENSTAND DER AUSSCHREIBUNG

NETZE beschafft den Bedarf an Verlustenergie für ein Kalenderjahr durch Ausschreibung in einem Los oder mehreren Losen. Die Ausschreibungstermine werden auf der Internetseite

<http://www.netze-magdeburg.de>

rechtzeitig veröffentlicht.

NETZE schreibt zur Deckung des oben genannten Bedarfs an Verlustenergie für das Jahr 2022 ein Jahresprofil über den gesamten Lieferzeitraum im Stundenraster in MW mit drei Nachkommastellen strukturiert nach einer **Index-Preisformel** aus.

Das Jahresprofil ist jeweils rechtzeitig im Internet unter

<http://www.netze-magdeburg.de>

abrufbar.

Die Preisformel lautet:

$$P_A = a \times P_{\text{Base}} + b \times P_{\text{Peak}} + P_Z$$

P_A = Spezifischer Arbeitspreis in €/MWh

a = Baseanteil

b = Peakanteil

P_{Base} = Arithmetischer Mittelwert der Settlementpreise für das EEX-Produkt „EEX German Power Baseload Year Future“, Cal-22 aus dem Zeitraum 01.07.2020 bis 30.06.2021

P_{Peak} = Arithmetischer Mittelwert der Settlementpreise für das EEX-Produkt „EEX German Power Peakload Year Futures“, Cal-22 aus dem Zeitraum 01.07.2020 bis 30.06.2021

Der „Arithmetische Mittelwert der Settlementpreise“ errechnet sich aus dem (ungewichteten) Durchschnitt der an der European Energy Exchange AG (EEX) gehandelten und veröffentlichten Tagespreise

P_Z = Handling-Preiszuschlag in €/MWh des Bieters. Der Preiszuschlag kann aufgrund einer gut zu prognostizierenden Trendentwicklung auch ein negatives Vorzeichen aufweisen.

Anzubieten sind die Koeffizienten a und b (im Angebotsblatt mit 5 Nachkommastellen) sowie P_Z (im Angebotsblatt mit 2 Nachkommastellen).

2) ANGEBOTSABGABE

2.1 Die Angebotsabgabe erfolgt in Textform als verbindliches Angebot an:

Netze Magdeburg GmbH
Herr Philipp Glage
Franckestraße 8
39104 Magdeburg
Tel.: 0391/587-2422
Fax: 0391/587-1554
E-Mail: energiedaten-strom@netze-magdeburg.de.

Für die Abgabe der Gebote ist ausschließlich die Form gemäß **Anlage 2** zu verwenden. Die Gebote sind form- und fristgerecht bis zu dem für den Ausschreibungstermin im Internet veröffentlichten Abgabezeitpunkt an die vorstehend genannte Adresse zu senden.

Maßgeblich für die Einhaltung der Frist ist der Zugang der Gebote bei NETZE.

2.2 Im Angebot sind folgende Angaben zu machen:

a) Kontaktdaten des Anbieters

- Unternehmensname
- Straße/Hausnummer
- PLZ/Ort
- Telefonnummer
- Fax
- Ansprechpartner
- E-Mail-Adresse

b) Bezugsdaten des Ausschreibungsloses

- Lieferzeitraum
- EIC-Code des Bilanzkreises, aus dem geliefert wird
- Ausschreibungskennung
- Ausschreibungstermin
- Liefermenge

c) Angebotspreis

- Koeffizienten a und b (im Angebotsblatt mit 5 Nachkommastellen) sowie P_z (im Angebotsblatt mit 2 Nachkommastellen).

d) Dateiname (nur bei Abgabe des Gebots per E-Mail)

Der Dateiname für die Gebote ist wie folgt zu bilden:

Verlust_<Ausschreibungskennung>_<Ihr EIC>_Vxxx.doc

(xxx = Versionsnummer, 3stellig)

2.3 Der Angebotspreis schließt alle Nebenkosten des Anbieters frei Regelzone 50Hertz Transmission GmbH ein.

2.4 Der Bieter ist für die Richtigkeit und Vollständigkeit seiner Angaben verantwortlich, im Angebot müssen alle geforderten Angaben enthalten sein.

2.5 Fehlerhaft ausgefüllte und/oder nicht vollständig ausgefüllte Angebote werden von NETZE, soweit die fehlenden und/oder unvollständigen Angaben für das Vergabeverfah-

ren erforderlich sind und/oder die Gebote gegen die vergaberechtlichen Grundsätze verstoßen, nicht berücksichtigt und sind somit von der Ausschreibung an diesem Ausschreibungstermin ausgeschlossen. Dies gilt auch, sofern der Bieter nicht für beide Ausschreibungskennungen, d. h. sowohl für den Verkauf als auch für den Kauf, jeweils ein Gebot abgibt.

2.6 Erfolgt die Angebotsabgabe per E-Mail, gilt folgendes:

Alle Angebote eines Anbieters für den Ausschreibungstermin sind in einer E-Mail in Form einer angehängten Gebotsdatei (Anlage 2) zusammenzufassen. In der Betreffzeile der E-Mail ist der Dateiname anzugeben. Die E-Mail ist form- und fristgerecht bis zu dem für den Ausschreibungstermin im Internet veröffentlichten Abgabezeitpunkt an folgende E-Mail-Adresse zu senden:

energiedaten-strom@netze-magdeburg.de

Relevant ist der Eingangszeitpunkt auf dem E-Mail-Server von NETZE. Das Risiko einer verzögerten Datenübertragung liegt bei dem Anbieter.

2.7 Eine Änderung oder Stornierung bereits abgegebener Gebote ist bis zum Ende der Abgabefrist zulässig. Eine Änderung bzw. Stornierung erfolgt, indem ein neues Gebot mit einer höheren Versionsnummer an die NETZE gesendet wird. Die Versionsnummer ist im Dokumenten-/Dateinamen und im Gebotsblatt anzupassen. Bei Abgabe mehrerer Gebote ist nur die Gebotsdatei oder das Gebotsdokument mit der höchsten Versionsnummer gültig, die bis zum Ende der Abgabefrist bei NETZE vorliegt. Liegen mehrere Gebote mit gleicher Versionsnummer vor, wird das zuerst eingegangene Gebot berücksichtigt.

2.8 Mit der Angebotsabgabe werden die auf der Internetseite

<http://www.netze-magdeburg.de>

veröffentlichten „Allgemeinen Bedingungen für die Ausschreibung von Verlustenergie der Netze Magdeburg GmbH“ einschließlich der **Anlage 1** "Stromliefervertrag Netzverluste" anerkannt.

- 2.9 Der Aufwand zur Erstellung des Angebotes wird nicht erstattet. Angebotssprache ist Deutsch.

3) VERGABE

- 3.1 NETZE wird mit dem Ziel minimaler Gesamtkosten auf Basis aller für den Vergabezeitraum der jeweiligen Ausschreibung vorliegenden Angebote unter wirtschaftlichen und technischen Gesichtspunkten den Zuschlag zur Lieferung der Verlustenergie erteilen. Die Vergabe wird diskriminierungsfrei vorgenommen.

NETZE wird in die Preisformel die angebotenen Werte für a , b und P_z sowie die Abrechnungspreise (Settlementpreise) für die EEX-Produkte EEX German Power Baseload Year Future, Cal-22 und EEX German Power Peakload Year Futures, Cal-22 vom Vortag des Zeitpunktes der Ausschreibung einsetzen und die Gesamtkosten bewerten. Den Zuschlag erhält das unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten kostengünstigste Angebot, bei zeitgleicher Vergabe mehrere Lose die kostengünstigsten Angebote. Bei Preisgleichheit entscheidet der Zeitpunkt des Eingangs der Gebote bei NETZE.

- 3.1 Bei der Vergabeentscheidung werden ausschließlich vollständige Angebote für den gesamten Ausschreibungszeitraum berücksichtigt, die form- und fristgerecht bei NETZE eingegangen sind.
- 3.2 Mit dem Zuschlag verpflichtet sich der Bieter einen Stromliefervertrag nach dem in **Anlage 1** vorgegebenen Muster abzuschließen.
- 3.3 Die Vergabeentscheidung erfolgt am jeweiligen Ausschreibungstag bis spätestens zur auf der Internetseite

<http://www.netze-magdeburg.de>

angegebenen Uhrzeit. Den Bietern wird die Vergabeentscheidung danach mitgeteilt. Für die Angebote, die keinen Zuschlag erhalten haben, endet damit die Bindefrist. Für diese Angebote erfolgt die Benachrichtigung per E-Mail oder per FAX.

Die Mitteilung über einen Zuschlag wird dem erfolgreichen Bieter per FAX übermittelt. Die Bieter sind für die Angebote, für die sie einen Zuschlag erhalten haben, zum Abschluss eines Stromlieferungsvertrages über die Verlustenergie verpflichtet und bleiben insofern an ihr Angebot gebunden. Der Stromliefervertrag über die Verlustenergie wird zeitnah abgeschlossen. Ein Muster des Stromlieferungsvertrages befindet sich in der **Anlage 1**. Mit der Zuschlagserteilung gelten auch die Bedingungen des Stromlieferungsvertrages.

4) BEDINGUNGEN

- 4.1 Bedingung für die Teilnahme an der Ausschreibung ist das Bestehen eines gültigen Bilanzkreises in der Regelzone 50Hertz Transmission GmbH. Der Erfüllungsort der Lieferung ist der Netzverlustbilanzkreis von NETZE in der Regelzone der 50Hertz Transmission GmbH.
- 4.2 Mit der Teilnahme an der Ausschreibung versichert der Bieter, dass er sich nicht in einem Insolvenz - oder Vergleichsverfahren oder einem vergleichbaren gesetzlichen geregelten Verfahren befindet.

5) ABRECHNUNG

Die Rechnungslegung erfolgt – gemäß abzuschließendem Stromlieferungsvertrags (Anlage 1) – monatlich nach Abschluss eines Liefermonats auf Basis der gelieferten Energiemenge.

Rechnungen und dazugehörige Anlagen haben ausschließlich das PDF-Format und werden an die E-Mailadresse **e-Rechnung@sw-magdeburg.de** gesandt. Eine E-Mail enthält maximal eine Rechnung inklusive dazugehöriger Anlagen.

6) HAFTUNG UND SICHERHEITEN

Haftungsansprüche, Ansprüche bei Nichterfüllung der Lieferverpflichtung sowie Ansprüche der NETZE auf Sicherheitsleistung sind im Stromliefervertrag (Anlage 1) geregelt. NETZE behält sich das Recht einer Bonitätsprüfung vor.

7) ANPASSUNG DES AUSSCHREIBUNGSVERFAHRENS

Den „Allgemeinen Bedingungen für die Ausschreibung von Verlustenergie der Netze Magdeburg GmbH“ liegen die derzeitigen technischen und rechtlichen Verhältnisse zu Grunde. Ändern sich diese Verhältnisse insbesondere durch gesetzliche oder behördliche Vorgaben oder durch Regelungen der Regulierungsbehörde, so hat NETZE das Recht auf Anpassung dieser Allgemeinen Bedingungen an die geänderten Verhältnisse.

8) KONTAKTDATEN

Netze Magdeburg GmbH
Herr Philipp Glage
Franckestraße 8
39104 Magdeburg
Tel.: 0391/587-2422
Fax.: 0391/587-1554
E-Mail: energiedaten-strom@netze-magdeburg.de

9) ANLAGEN

| | |
|----------|---------------------------------|
| Anlage 1 | Stromliefervertrag Netzverluste |
| Anlage 2 | Gebotsformular |